

Stellenausschreibung

Digitale Parlamentsbibliothek mitgestalten

Sie suchen eine attraktive, vielseitige und innovative Einsatzmöglichkeit? Sie möchten die digitale Zukunft der Literaturversorgung in einem Parlament mitgestalten?

Wenn ja, lesen Sie anliegende Stellenausschreibung und kontaktieren Sie uns gern!

Die Verwaltung des Thüringer Landtags sucht, zunächst befristet für den Zeitraum von zwei Jahren, für das Sachgebiet B 4.2 – Bibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Sachbearbeiter Parlamentsbibliothek (m/w/d) mit Schwerpunkt Digitalisierung/ Datenbanken/ Digitale Fachinformation.

Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zu einer Weiterbeschäftigung.

Die Parlamentsbibliothek fungiert als Schnittstelle zur veröffentlichten Fachinformation. Als serviceorientierte Spezialbibliothek erbringt sie konventionelle, aber vermehrt auch elektronische Informationsdienstleistungen, die auf den spezifischen Bedarf des Hauses zugeschnitten sind. Um das bestehende Angebot zu erhalten und weiter zu entwickeln, sind das professionelle Informationsmanagement und die aktive Informationsvermittlung zeitnah auszubauen und auf ein neues Niveau zu heben.

Es ergeben sich für die Landtagsbibliothek auf dem Weg zur „Digitalen Parlamentsbibliothek“ daher wesentliche Aufgaben wie:

- die Erwerbung haptischer, aber auch zunehmend digitaler Ressourcen, tiefere Erschließung, Aufbereitung und zeitgemäße Vermittlung (u.a. mittels Social Media-Anwendungen) und Bündelung von Fachinformationen aller Art,
- Kooperation und Vernetzung (Gemeinsamer Bibliotheksverbund K10plus/GBV und Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB),
- stetiger Ausbau der Digitalen Parlamentsbibliothek, geplant auch mit Hilfe eines Dokumentenservers und des bereits genutzten Discovery-Systems Lukida, der Neuinstallation eines Zeitschriftenportals, eines Bibliotheksverwaltungssystems und Implementierung einer weiteren eBook-Plattform.

Zum Aufgabenprofil gehören neben katalogisierungstechnischen besonders informationstechnische Tätigkeiten sowie die Schaffung spezialisierter Recherchemöglichkeiten in relevanten externen Datenbanken und internen Suchportalen. Die Erstellung und Durchführung von Schulungsangeboten und die Pflege von Profildiensten, insbesondere in den Themenfeldern Politik, Verwaltung und angrenzenden Bereichen, sind damit verbunden. Die entsprechenden Portale und Plattformen sollen durch den Bewerber mitgestaltet, gebündelt, gewartet und weiterentwickelt werden. Interesse an der Erschließung von Informationen aus fachlicher Literatur und Datenbanken sowie an organisatorischen und administrativen Aufgaben werden erwartet.

Die eigenständige Entwicklung von onlinebasierten Informationsdienstleistungen gehört zu den Hauptaufgaben des Stellenbewerbers, welcher über sehr gute multimediale und computertechnische Kenntnisse für verschiedene Anwendungsfelder im Bibliotheksbereich verfügen sollte.

Die Bewerber sollten über ein bibliotheksfachliches Studium mit technischem Schwerpunkt verfügen, z.B. BA oder MA Bibliotheksinformatik oder Bibliotheks- und Informationswissenschaft, oder über ein Studium der Verwaltungsinformatik oder über ein IT-fachliches Studium oder einen anderen Studienabschluss in Verbindung mit einschlägigen IT-Kenntnissen, insbesondere mit Kenntnissen des Webdevelopments im Bibliotheksbereich, und an der Arbeit in einem politisch-juristischen Umfeld interessiert sein.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Grundkenntnisse der Webentwicklung und bei der Programmierung von Informationsdienstleistungen unter Nutzung der gebräuchlichen Schnittstellen,
- Kenntnisse in der Verbundkatalogisierung / Bibliothekssoftware des K10plus und
- Erfahrungen mit HTML und CSS sind von Vorteil.
- Hilfreich ist ebenfalls die Einarbeitung in die Programmiersprachen PHP und Javascript.
- Daneben spielen urheberrechtliche und lizenzrechtliche Kenntnisse in der täglichen Arbeit eine wichtige Rolle.
- Auch sollte der bibliothekarische Umgang mit Open Access Publikationen bekannt sein.

Eine ausgeprägte Dienstleistungs- und Einsatzbereitschaft, Loyalität, Belastbarkeit und Innovationsfreude werden vorausgesetzt. Die Bewerber sollten darüber hinaus möglichst zeitlich flexibel sein, da die Aufgabenerfüllung insbesondere an Plenartagen mit längeren Arbeitszeiten verbunden sein kann.

Die Tätigkeit ist nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Die Einstellung ist in Vollzeit vorgesehen. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitwünsche werden im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) geprüft.

Männer sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert und werden daher gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Aufgrund der Unterrepräsentanz werden Männer gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Qualifikation entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung an den

Thüringer Landtag
Personalreferat
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

zu richten. Letztmöglicher Eingang in der Poststelle des Landtags ist 03.04.2023, 12.00 Uhr.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren sind im Dokument „Bewerberinformation zum Datenschutz“ unter www.thueringer-landtag.de/service/arbeiten-im-landtag/stellenangebote/ abrufbar. Auf Wunsch übersenden wir eine Papierfassung.